

Über Wissenschaft und Technik weiter zu hohem Leistungsanstieg

Von Gerhard Müller,

Kandidat des Politbüros und 1. Sekretär der Bezirksleitung Erfurt der SED

In allen Arbeitskollektiven ist in diesen Wochen die Diskussion zum Volkswirtschaftsplan 1988 in vollem Gange. Geführt von den Parteiorganisationen, organisieren die Gewerkschaftsleitungen und die staatlichen Leiter die eingehende Beratung seiner Ziele und Aufgaben mit den Werktätigen.

Die Vielzahl der schon jetzt dabei abgegebenen neuen Verpflichtungen für Mit Plan 1988 die Überbietung des Volkswirtschaftsplanes 1987 und von Vorschlägen bewährten Kurs und Hinweisen zur konkreten Untersetzung des Planes 1988 bringt zum fortsetzen Ausdruck: Maxime des Handelns der Werktätigen ist, durch hohe Leistungen beizutragen, daß der bewährte Kurs der Einheit von Wirtschafts- und Sozialpolitik als der Kern der ökonomischen Strategie zum Wohle des Volkes, zur allseitigen Stärkung des Sozialismus und zur Sicherung des Friedens erfolgreich fortgesetzt wird.

Das ist heute bewährte, gute sozialistische Tradition in allen Arbeitskollektiven, Massenbewegung in unserem Lande nach dem Grundsatz „Arbeite mit, plane mit, regiere mit!“ und ein entscheidender Vorzug unserer Gesellschaftsordnung.

Diese gewaltige Potenz, diese nur dem Sozialismus innewohnenden Möglichkeiten werden im Wettlauf mit der Zeit, der durch das heutige Tempo der Entwicklung der Produktivkräfte bestimmt wird, um so wirksamer, je enger sie mit den Errungenschaften der wissenschaftlich-technischen Revolution verbunden werden.

Genosse Erich Honecker betonte in seiner Rede vor den 1. Sekretären der Kreisleitungen die Aufgabe: „Die Schlüsseltechnologien in der Volkswirtschaft umfassend zu nutzen, alle Voraussetzungen dafür zu schaffen, erhält für die weitere ökonomische Entwicklung der DDR eine solche Bedeutung, daß diesem Fragenkomplex in der Führungstätigkeit der Partei und in der Leitungsarbeit der Staats- und Wirtschaftsorgane noch wesentlich mehr Gewicht beizumessen ist.“ Unsere Bezirksparteiorganisation hat sich dieser Aufgabe gestellt.

Der Bezirksleitung obliegt es in erster Linie, allen Parteikollektiven - von den Kreisleitungen bis zu den Parteigruppen - Anleitung, Hilfe und Unterstützung bei der politischen Führung zur Meisterung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts zu geben.

**Vielfältige
Einflußnahme auf
Spitzenleistungen**

Vielfältig wie die konkreten Aufgaben und Bedingungen in den verschiedenen Bereichen und Zweigen der Volkswirtschaft sind auch die gewonnenen Erfahrungen. Vor allem auf 3 Führungslinien orientiert das Sekretariat der Bezirksleitung bei der Einflußnahme auf die Erreichung von Spitzenleistungen.

Erstens kommt es darauf an, daß alle Leitungen der Partei - begonnen bei